



„Woher kommen Bratwurst, Steak und Co.?", fragt der achtjährige Hinrich (rechts) in dem neuen Film vom Kreislandvolkverband Oldenburg. Martin Hermann (links) stand hinter der Kamera. • Foto: Bündler

Wo die Bratwurst herkommt

Kreislandvolkverband Oldenburg präsentiert neuen Informationsfilm für Kinder

Von Annika Bündler

HUNTLOSEN • Gemütlich schlendert der achtjährige Hinrich mit seiner Mutter durch den Supermarkt. Die beiden stoppen an der Fleischtheke und bestellen zehn Bratwürste und Nackensteaks. „Woher kommt die denn eigentlich, die Bratwurst?“, fragt der Junge. „Vom Schwein“, antwortet seine Mutter. Doch das reicht Hinrich nicht. Er will's genauer wissen.

Mit dieser Szene beginnt der neue Informationsfilm für Kinder, den der Kreislandvolkverband Oldenburg, der Kreislandfrauenverband Oldenburg, die Ländliche Erwachsenenbildung und das Regionale Umweltzentrum gemeinsam mit dem Filmemacher Martin Hermann produziert haben. Gestern stellten die Verantwortlichen den Streifen in Huntlosen vor. „Woher kommen Bratwurst,

Steak und Co.?", lautet der Titel der Film.

In 17 Minuten erfahren die Zuschauer allerhand rund um die Schweinehaltung und die Herstellung verschiedener Fleischwaren – sehr anschaulich und leicht verständlich. Ein wenig erinnert der Film an die Beiträge in der „Sendung mit der Maus“. Das sei durchaus gewollt, erzählten Bernhard Wolff, Geschäftsführer des Kreislandvolkverbandes Oldenburg, und Jürgen Seeger, erster Vorsitzender des Kreislandvolkverbandes Oldenburg. Schließlich seien vor allem Grundschulklassen die Zielgruppe.

Premiere feiert der Film während der LandTageNord vom 23. bis zum 26. August in Wüstring (Gemeinde Hude). Am Informationsstand des „Grünen Zentrums“ läuft der Beitrag dann gleich auf mehreren Leinwänden. Anschließend sol-

len die DVDs an die Grundschulen in der Region verteilt werden – inklusive Unterrichtsmaterial wie Puzzles und Arbeitsblätter.

„Woher kommen Bratwurst, Steak und Co.?" ist bereits der dritte Film, den der Kreislandvolkverband Oldenburg, der Kreislandfrauenverband Oldenburg, die Ländliche Erwachsenenbildung und das Regionale Umweltzentrum gemeinsam produziert haben. Stets hat Hinrich Naber aus Husum die Hauptrolle gespielt, jede Menge Fragen rund um die Landwirtschaft gestellt und darauf Antworten gesucht. Drehte sich der erste Film um den Weg vom Korn zum Brot, wollte Hinrich später wissen, wie aus einem Hähnchen ein Chicken Nugget wird.

Für den neuen Streifen stand der Achtjährige erstmals Anfang Mai vor der Kamera von Martin Hermann aus Sulingen, der ganz be-

geistert von Hinrich ist: „Er macht das richtig toll.“ Besonders die vielen spontanen Fragen, die der Junge an die Landwirte gestellt habe, machten den Film unterhaltsam.

Denn es gab kein Drehbuch. Nur das grobe Konzept wurde erarbeitet: Was soll zu sehen sein? Was soll erklärt werden? Und dann ging es auch schon los. Als Drehorte dienten zwei Betriebe im Landkreis Oldenburg – ein Zuchtbetrieb und ein Schlachter.

Die ersten Rohlinge sind nun fertig, das Cover ist noch in Arbeit. Spätestens Anfang September soll der Film zu kaufen sein. Interessierte können sich beim Kreislandvolkverband melden – Sannumer Straße 3 in Huntlosen, Telefon 04487/75010, E-Mail: Kreislandvolkverband.ol@ewetel.de. Auch während der LandTageNord können Exemplare bestellt werden.